

## **Beschlussempfehlung und Bericht**

### **des Ausschusses für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (15. Ausschuss)**

**zu dem Gesetzentwurf der Bundesregierung  
– Drucksache 17/6615 –**

**Entwurf eines Gesetzes  
zu dem Abkommen vom 21. Oktober 2010  
zwischen der Bundesrepublik Deutschland  
und dem Großherzogtum Luxemburg  
über die Erneuerung und die Erhaltung der Grenzbrücke  
über die Mosel zwischen Wellen und Grevenmacher**

#### **A. Problem**

Auf das Abkommen vom 21. Oktober 2010 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Großherzogtum Luxemburg über die Erneuerung und die Erhaltung der Grenzbrücke über die Mosel zwischen Wellen und Grevenmacher findet Artikel 59 Absatz 2 Satz 1 des Grundgesetzes Anwendung, so dass für das Inkrafttreten des Abkommens die Zustimmung durch ein Bundesgesetz erforderlich ist.

#### **B. Lösung**

Zustimmung zu dem Abkommen durch Annahme des Gesetzentwurfs der Bundesregierung.

**Einstimmige Annahme des Gesetzentwurfs.**

#### **C. Alternativen**

Keine.

#### **D. Kosten**

Wurden nicht erörtert.

## **Beschlussempfehlung**

Der Bundestag wolle beschließen,

den Gesetzentwurf auf Drucksache 17/6615 unverändert anzunehmen.

Berlin, den 21. September 2011

### **Der Ausschuss für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung**

**Dr. Anton Hofreiter**  
Vorsitzender

**Thomas Lutze**  
Berichtersteller

## Bericht des Abgeordneten Thomas Lutze

### I. Überweisung

Der Deutsche Bundestag hat den Gesetzentwurf auf **Drucksache 17/6615** in seiner 124. Sitzung am 8. September 2011 beraten und an den Ausschuss für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung zur Beratung überwiesen.

### II. Wesentlicher Inhalt der Vorlage

Mit dem Gesetz soll die gemäß Artikel 59 Absatz 2 Satz 1 des Grundgesetzes für das Inkrafttreten des Abkommens vom 21. Oktober 2010 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Großherzogtum Luxemburg über die Erneuerung und die Erhaltung der Grenzbrücke über die Mosel zwischen Wellen und Grevenmacher erforderliche Zustimmung durch ein Bundesgesetz erfolgen. Ziel des Abkommens ist es, die bestehende Moselbrücke zwischen Wellen in der Bundesrepublik Deutschland und Grevenmacher im Großherzogtum Luxemburg wegen nur beschränkter Tragfähigkeit und erheblicher Baumängel durch ein neues Brückenbauwerk zu ersetzen.

### III. Beratungsverlauf und Beratungsergebnisse im federführenden Ausschuss

Der **Ausschuss für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung** hat den Gesetzentwurf auf Drucksache 17/6615 in seiner 49. Sitzung am 21. September 2011 beraten und empfiehlt einstimmig dessen Annahme.

Berlin, den 21. September 2011

**Thomas Lutze**  
Berichtersteller

